

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

München, im November 1903.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze ein

Kunstantiquariat

eröffnet habe. Da ich vorerst von einer Vertretung in Leipzig absehen will, so erbitte ich Auktions- u. Antiquariatskataloge gefl. mit direkter Post.

Ich habe Interesse für:

Holzschnittbücher, Kupferwerke, Porträts, Städteansichten, Flugblätter, Modekarikaturen und Modejournale aus dem Directoire und Empire, kunstgewerbl. und kunstgeschichtl. Werke, sowie für ältere Topographie Bayerns, Österreichs und der Schweiz. — Inkunabeln der Lithographie. — Autographen.

Mit der höfl. Bitte, hiervon geeignete Vorkerkung nehmen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

München, Kaulbachstr. 22a.

Hanns Georg Fuchs,
Kunstantiquariat.

(Mitglied des Bayr. Buchhändlervereins und des Börsenvereins.)

P. P.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, dass ich meine Musikalienhandlung heute mit dem Handel in direkte Verbindung bringe. Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten, Verlagskatalogen usw., werde aber meinen Bedarf selbst wählen. Meine Kommission übertrug ich den Herren Gebrüder Reinecke in Leipzig, die mit Kasse stets hinreichend versehen sein werden, um Barsendungen einzulösen.

Hochachtungsvoll

Colmar (Els.), den 15. November 1903.

Oskar Mönnig,

Musikalien- u. Musikinstrumenten-Handlung.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung mit dem Gesamt-Buchhandel in direkten Verkehr gebracht habe. Ich bitte um Zusendung aller Rundschreiben, Wahlzettel, Plakate etc.

Die Besorgung meiner Kommission übertrug ich der Firma L. Staackmann, hier.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, Ende November 1903.

Reitzenhainerstr. 84. **Max Jähmig.**

Hiermit bringen wir zur Kenntnis, daß die von Herrn Dr. A. V. Stange dahier herausgegebene „Monatsschrift für Handels- und Sozialwissenschaft“, sowie die „Handels-Hochschul-Chronik“ durch Kauf mit allen Rechten und Beständen am 1. November l. Js. in unseren Verlag übergegangen sind.

München, den 20. November 1903.

Ohmstraße 7. **Freistatt-Verlag G. m. b. H.**

Wird bestätigt: Dr. A. V. Stange.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Verkaufsanträge.

Wegen Krankheit des jetzigen Besitzers ist ein altes, angesehenes Sortiment in süddeutscher Hauptstadt für sofort oder spätestens 1. Januar zu verkaufen. Umsatz steigend, leistungsfähiger 37000 M., Reingewinn 4700 M., Kaufpreis 18000 M. Bei Barzahlung Entgegenkommen. Viel Behördenkundschaft, auch gewinnbringende Nebenbranche, die einen großen Teil der Kundschaft auch einem Nachfolger sichern würde. Stattlicher Laden in bester Geschäftslage.

Angebote werden unter A. W. 3146 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Durch Ankauf einer hervorragenden illustrierten Zeitschrift bietet sich unternehmungslustigen Verlagsfirmen Gelegenheit, die bevorstehende Freigabe der Kolportage in Österreich gewinnreich auszunützen.

Briefe unter „Jetzt schon 10% Ertragnis #3180“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gutgehende Buch- und Kunsthandlung in einer schönen und großen Stadt Bayerns mit einem jährlichen Kassenumsatz von über 32000 M.; relativ kleine Spesen.

Reale Werte 15000 M. Kaufpreis 24000 M. Das Geschäft wird nur Familienverhältnisse halber abgegeben.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Berufswechsels des Besitzers in einer bedeutenden Stadt Westdeutschlands eine größere Buch- und Kunsthandlung mit Leihbibliothek, Journaleseztitel und kleinem gangbaren Lokal-Verlag. Leistungsfähiger Umsatz 57657 M.; schöne Geschäftslokale. Reale Werte ca. 25000 M. — Kaufpreis 40000 M.

Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

In schön geleg. Stadt Thüringens, mehrere höh. Schulen, ist weg. Krankheit d. Besitzers eine Buchhandlung m. Nebenbranch. zu verkaufen. Preis d. Geschäfts 22000 M., des Grundstücks, welch. mit erworbt. werd. kann, 28000 M. Interessent. ert. Ausk. u. 697

Dresden 14.

Julius Bloem.

Eine illustrierte, militärische Wochenschrift, behördlicherseits empfohlen, ist anderweitiger Unternehmungen wegen zu verkaufen.

Angebote u. 31425 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Verkauf.

Ich beabsichtige, den medizinischen Teil meines Verlages, da er nicht in den Rahmen meiner übrigen Verlagswerke paßt, zu verkaufen.

Derselbe enthält:

1. **Bock, Handatlas der Anatomie.** VII. Auflage, bearbeitet von Dr. A. Braß.
2. **Braß, Tafeln zur Entwicklungsgeschichte und zur topographischen Anatomie.**
3. **Braß, Atlas zur allgemeinen Zoologie und vergleichenden Anatomie.**

Das Objekt, das ich sehr billig abgebe, eignet sich zur Gründung eines Verlages oder zur Angliederung an einen schon bestehenden.

Da Platten, Steine u. a. vorhanden sind, dürfte die Neuauflage, die bei Bock sich demnächst nötig macht, sehr billig herzustellen sein, so daß den bestehenden anatomischen Atlanten wirksame Konkurrenz gemacht werden kann.

Anfragen, aber nur von Selbstkäufern, bin ich gern bereit zu beantworten.

Leipzig.

Dr. P. Stolte,
Verlagsbuchhandlung.

Beim Publikum und im Buchhandel angesehenes kath. Sortiment im nordöstl. Deutschland mit einem Durchschnittsumsatz von über 30000 M. ist für 15000 M. mit 9000 M. Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Teilhaberangebote.

Ganz neu! 3. Begründg. e. sehr instr. Ztschr.-Verl., m. ganz bef. Zugkraft z. Erreichg. e. höh. Kontin., w. e. Teilh. m. 10000 M. sof. gef. Ang. a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unt. 3423.

Fertige Bücher.

Meinen vor Jahresfrist erschienenen

Kunst-Katalog

von Kupferstichen, Radierungen, Photo- gravüren, farbigen Drucken etc. mit **338** Abbildungen, einschließlich **66** Arnold Böcklinscher Bilder, mit Angabe der Bildflächen, der Preise, ohne oder mit Rahmen, nebst einem Künstler-Verzeichnis.

Gr. 8°. Preis 2 M. ord.,

offerierte ich, soweit der Vorrat reicht, mit 40% Rabatt und bitte zu verlangen.

Leipzig, November 1903.

Germann Vogel.

1276